

Seniorennetzwerk Overath – Seniorenbüro der Stadt Overath und Pflegeberatung des Kreises initiieren gemeinsames Netzwerk mit Akteuren rund um die Lebensphase Alter

Im September sind 20 Akteure aus dem Themenfeld Senioren und Pflege der Initiative der Mitarbeiterinnen des Seniorenbüros der Stadt Overath und der Pflegeberatung des Rheinisch-Bergischen Kreises in Overath gefolgt: Gegründet werden soll ein Netzwerk für ehrenamtliche sowie hauptberuflich tätige Personen, die sich mit den Themen Senioren, Pflege und Alter beschäftigen.

Das Vorhaben ist bei den adressierten Akteuren auf Zustimmung gestoßen: Vernetzung, gegenseitiges Kennen(lernen) und Unterstützung ist wichtig und gewinnbringend für alle aus der Branche. Hat diese doch häufig mit hoher Auslastung, Wartelisten und auf der anderen Seite mit einer sehr vielfältigen Zielgruppe zu tun. Die Lebensphase Alter ist so bunt wie noch nie und umfasst einen immer höher werdenden Bevölkerungsanteil, der zu einem Großteil gesund und aktiv ist. Erst im hohen Lebensalter, ab ca. 80 Jahre, steigt das Risiko, pflegebedürftig zu werden deutlich an.

Das Seniorennetzwerk Overath hat es sich daher zum Ziel gesetzt, die Zusammenarbeit und Vernetzung von Einrichtungen, Diensten, Projekten und Gruppen im Bereich der Seniorenarbeit und Pflege zu unterstützen und somit die Lebensqualität älterer Menschen und der Versorgungsstrukturen in der Stadt zu verbessern. Dabei soll auch die Öffentlichkeit für die Belange alternder und älterer Menschen zunehmend sensibilisiert und die vorhandenen Angebote in der Stadt bekannter gemacht werden.

Bewährte Strukturen sollen dabei genutzt und gemeinsam neue Ideen entwickelt und umgesetzt werden. Dabei soll es um alle Themen gehen, die für ältere Menschen und Akteure rund um die Lebensphase Alter interessant sind. Neben dem Schwerpunkt auf die Pflege und Versorgung soll auch die vorpflegerische Lebensphase, das aktive Alter, Teilhabe im Alter und Angebote der Pflegeprävention genauer betrachtet werden.

Das Seniorennetzwerk Overath wird auch unterstützt und moderiert von der Seniorenplanung des Planungsstabs Inklusion, Senioren und Pflege des Rheinisch-Bergischen Kreises. Die Mitarbeitenden des Planungsstabs aus dem Amt für Soziales und Inklusion verstehen sich als Partner der kreisangehörigen Kommunen und unterstützen, wenn gewünscht, bei der Organisation und Durchführung von Maßnahmen.

Das Seniorennetzwerk Overath steht ganz am Anfang und trifft sich Ende November für den nächsten Austausch. Das Netzwerk ist stets offen für neue Teilnehmende. Interessierte Personen aus dem Ehrenamt, von Kirche, Vereinen oder Trägern jeglicher Art, Einrichtungen und Initiativen rund um die Themen Alter und Pflege können sich bei Interesse an dem Netzwerk gerne im Seniorenbüro der Stadt Overath melden, telefonisch unter: 02206 602 275 oder per E-Mail: seniorenbuero@overath.de